



FRÜHER:
Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1974 (GV. Nr. 1975, S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.7.1976 (GV. Nr. 1976, S. 290), des § 2 Abs. 1 und des § 10 Bundesbaugesetz (BauG) vom 23. Juni 1960 (BGBI. I. S. 341), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. August 1976 (BGBI. I. S. 295) und auf Grund des § 103 Abs. 1 der Verordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (LandVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (GV. Nr. 50), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.07.1976 (GV. Nr. 264) hat der Rat der Stadt Menden in der Sitzung am **6.3.1979** den planungsrechtlichen Teil dieses Bebauungsplanes gemäß § 10 BauG und die Gestaltungsvereinbarungen gemäß § 103 Abs. 1 BauG beschlossen.

<p>4. Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 7 BauG</p> <p>WA Allgemeine Wohngebiete gemäß § 4 BauGVO</p> <p>MI Mischgebiete gemäß § 6 BauGVO</p> <p>04 Grundflächenzahl (GRZ) gemäß § 13 BauGVO</p> <p>z.B. 05 Geschossflächenzahl (GFZ) gemäß § 20 BauGVO</p> <p>z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze gemäß § 17 Abs. 1 BauGVO</p> <p>IA Ausnahmegrenzen von der Zahl der Vollgeschosse</p> <p>o Öffene Bauweise gemäß § 22 Abs. 2 BauGVO</p> <p>o Öffene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser</p> <p>o Öffentliche Grünflächen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGVO</p> <p>o Parkanlage</p> <p>o Friedhof</p> <p>o Liegefläche</p> <p>o Abkühlung für die Verkehrserschließung</p>	<p>5. Gestaltungsvorschriften gemäß § 103 BauGVO in Verbindung mit § 4 der 1. BfVO zum BauG</p> <p>1.0 Dächer</p> <p>1.1 Dachform: SD = Giebeldach Gegenschiefer verstellte Dachflächen mit unterschiedlichen Firstentendenzen sind zulässig.</p> <p>1.2 Dachneigung z.B. 45° - 48°</p> <p>1.3 Dachdeckung: Dunkelfarbene Dachdeckung</p> <p>1.4 Kniestock: Brüstung dürfen bei 25° - 30° Dachneigung max. nur 50 cm hoch sein, bei 35° - 40° Dachneigung max. nur 75 cm hoch sein.</p> <p>2.0 Einfriedigungen</p> <p>Einfriedigungen an Verkehrsflächen sind bis zu einer Höhe von 80 cm zulässig.</p> <p>3.0 Ausnahmen</p> <p>Von den Gestaltungsvorschriften können Ausnahmen im Sinne des § 86 Abs. 1 BauG in Verbindung mit § 103 Abs. 1 BauGVO zugelassen werden, wenn das Gesamtbild nicht beeinträchtigt wird.</p> <p>6. Nachträglich übernommene Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 6 BauG</p> <p>6.1 Umgrenzung der Fläche, die den Landschaftsschutz unterliegt.</p> <p>7. Sonstige Darstellungen</p> <p>Fortfallende Grundstücksgrößen</p> <p>Fortfallende Parzellengrenzen</p> <p>Gepunkte neue Parzellengrenzen</p> <p>Höhenlinien mit Höhenangaben über NN</p> <p>Vorschlag Kanalisation</p> <p>Vorhandene Wohngebäude</p> <p>Vorhandene Wirtschafts- und Liegeplätze</p> <p>Böschungen</p> <p>8. Hinweise</p> <p>1. Mit diesem Bebauungsplan werden die Festsetzungen des Bf-Planes der ehemaligen Gemeinde Lendringsen für den Bereich der südlich gelegenen Flurstücke der Gemarkung Lendringsen aufgehoben.</p> <p>2. Wenn und soweit Bauvorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplanes entsprechen, gelten die Bestimmungen des § 5 (1-5) Fern nicht, siehe § 7 (7) Fern.</p> <p>9. Inkrafttreten</p> <p>Diese Satzung wird am Tage nach der Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten bekannt und geht der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.</p>
--	---



**SATZUNG DER STADT MENDEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 109**

GEMEINDE DER GESTALTUNGSATZUNG GEMÄSS § 103 ABS. 1 NR. 1 BfVO NW

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV Nr. 1975, S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.07.1976 (GV Nr. 264) sowie des § 103 Abs. 1 Nr. 1 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.01.1970 (GV Nr. 50, S. 90), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.07.1976 (GV Nr. 264) genehmigt der Rat der Stadt Menden am **6.3.1979** die Gestaltungsvereinbarungen des Bebauungsplans Nr. 109

GEOMETRISCHE EINDEUTIGKEIT	FÜR DIE STÄDTBAULICHE PLANUNG	AUFSTELLUNGSBE-SCHLUSS	ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG	SATZUNGSBESCHLUSS	GENEHMIGUNG	INKRAFTTRETEN	BEGLAUBIGUNG DER VERFAHRENSMERKE
Es wird bescheinigt, daß die Planunterlagen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.11.1965 entsprechen und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.	Planungsabteilung: Bearbeiter: <i>S. Kersch</i> Amtsleiter: <i>M. W.</i>	Der Rat der Stadt Menden hat am 6.3.1979 in der Sitzung am 28.6.1977 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes gemäß § 30 BauG beschlossen.	Der Entwurf dieses Bebauungsplanes und die Begründung haben auf Grund der Bekanntmachung vom 8.2.1978 gem. § 246 BauG in der Zeit 18.2.1978 bis 18.12.1978 einschließlich öffentlich ausliegen.	Dieser Bebauungsplan ist vom Rat der Stadt Menden am 6.3.1979 als Satzung beschlossen worden.	Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBI. I. S. 341) ist das Gesetz zur Änderung des Bundesbaugesetzes vom 10. August 1976 (BGBI. I. S. 295) und § 103 Abs. 1 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.01.1970 (GV Nr. 50, S. 90) geändert durch Gesetz vom 11.07.1976 (GV Nr. 264) genehmigt und liegt mit Begründung am 16.06.1979 öffentlich aus.	Die Bekanntmachung gem. § 12 des BauG vom 23.6.1980 ist am 15.06.1980 ortsüblich veröffentlicht worden. Dieser genehmigte Bebauungsplan ist somit am 16.06.1979 rechtsverbindlich geworden und liegt mit Begründung am 16.06.1979 öffentlich aus.	Die Übernahmung der nebenstehenden Verfahrensmärkte mit denen der Originalfassung des Bebauungsplans und Fernleitungsanlagen.
Iserlohn, den 15.02.1979	Der Stadtdekanat - Baudezernat in Vertretung: <i>[Signature]</i> Generel Stadtbaudirektor	Menden, den 24.1.1979 Der Stadtdirektor in Vertretung: <i>[Signature]</i> Stadtdirektor	Menden, den 5.2.1979 Der Stadtdirektor: <i>[Signature]</i> Stadtdirektor	Menden, den 24.3.1979 Der Bürgermeister: <i>[Signature]</i> Bürgermeister	Arnsberg, den 15.2.1979 Der Regierungspräsident in Aufsicht: <i>[Signature]</i> Regierungspräsident	Menden, den 23.01.1979 Der Stadtdirektor in Vertretung: <i>[Signature]</i> Stadtdirektor	Menden, den Der Stadtdirektor im Auftrag